

Maßnahme-ID	70004	60013
Maßnahmen-Bezeichnung	Gewässerrenaturierung	Erhalt des Diabastufffelsen mit dem basophilen Pionierasen Schutz vor Störungen und Beeinträchtigungen
BfN-Code	4.4.6.1 Entfernen von Staumauern/ Wehren/ Komplexbauwerken	15.4 Zur Zeit keine Maßnahmen, Entwicklung beobachten
Maßnahme-Ziel	Verbesserung des LRT 3260	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6110
LRT / Art	3260	6110
LRT-ID / Habitat-ID	10122	10116
Flächengröße [m²]	24804 (L 5512m; 4,5m) Größenangabe des Wehres beträgt 16 m² (L 4m; B 4m).	30
Weitere Angaben	-	-
Nr. des Feldblocks	GL-028-32038, GL-020-32058, GL-043-109220, GL-067-32011, GL-04A-109142, GL-047-109149, GL-043-109087, GL-040-109200, GL-055-109266, GL-033-109243	-
Anzahl der Flurstücke	18	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	396 Blankenstein; 58/5 Groitzsch; 129, 240, 248, 280 Rothschönberg; 157, 164, 165, 169, 184, 196, 371, 377, 389, 392, 166/1, 173/1 Tanneberg	58/5 Groitzsch
Flächennutzer (verschlüsselt)	ÖL1; O5; O3, O7, BVVG	ÖL1
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	nein	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	Förderung über RL GH/2007	kein Vertrag vorhanden
Umsetzbarkeit	nicht abgestimmt	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	langfristig	sofort
Hinweise	Die Entfernung des Wehres muss von der Wasserbehörde initiiert werden, Eigentümer der umliegenden Offenlandflächen nicht verantwortlich.	Der Erhalt des Felsen sowie dessen Schutz ist nicht durch eine konkrete Maßnahme des Nutzers / Eigentümers durchzuführen. Kontrolle obliegt der UNB

Maßnahme-ID	60180	60014
Maßnahmen-Bezeichnung	Schonende forstliche Behandlung der direkten Umgebung	extensive Grünlandbewirtschaftung
BfN-Code	12.2 Extensivierung der Nutzung	1.2.1.1. Einschürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc 1.2.1.9. Hoch angesetztter Grasschnitt 1.5.3 Einstellung des Einsatzes von Düngemitteln 1.5.6 Einstellung von Kalkungsmaßnahmen 1.6.2. Kein Einsatz von schweren Maschinen
Maßnahme-Ziel	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6110	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6230
LRT / Art	6110	6230
LRT-ID / Habitat-ID	10116	10129
Flächengröße [m²]	30	50
Weitere Angaben	-	Einschürige Mahd mit Abräumen ab Mitte Juli in Verbindung mit der Mahdnutzung des LRT 6510, ID10130
Nr. des Feldblocks	-	GL-079-95218
Anzahl der Flurstücke	1	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	58/5 Groitzsch	1/9 Grillenburg
Flächennutzer (verschlüsselt)	ÖL1	AG3
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	kein Vertrag vorhanden	derzeit AuW - UM G 3b bis 2013, Fortführung des Vertrages
Umsetzbarkeit	nicht abgestimmt	umsetzbar
Umsetzungsfrist	sofort	sofort
Hinweise	Schonende forstliche Behandlung der direkten Umgebung ist Aufgabe des Waldes.	Förderprogramm läuft von 2008 bis 2013 (Naturschutzgerechte Wiesennutzung mit Düngungsverzicht, erste Nutzung ab 15. Juli)

Maßnahme-ID	60015	60016
Maßnahmen-Bezeichnung	extensive Grünlandbewirtschaftung	extensive Grünlandbewirtschaftung
BfN-Code	1.2.1.1 Einschürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.5.4. Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	1.2.1.1 Einschürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.5.4. Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen
Maßnahme-Ziel	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6510	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6510
LRT / Art	6510	6510
LRT-ID / Habitat-ID	10130	10131
Flächengröße [m²]	4002	7545
Weitere Angaben	Mahdtermin nach Blühphänologie: Samenreife von Dactylorhiza majalis, Orientierungswert: Juli), keine Nachbeweidung Grunddüngung mit Phosphor und Kalium bei Bedarf möglich, vorzugsweise keine N-Düngung, da magere Ausprägung (vgl. hierzu auch LFL & LFUG 2005). Ziel ist der Erhalt der mageren Ausprägung. Keine Düngung der direkt an den LRT 6230* (ID 10129) angrenzenden Flächen oder besser kompletter Düngeverzicht von P, K und N auch in Hinblick auf den Schutzstatus als FND der Gesamtfläche.	Mahdtermin nach Blühphänologie der bestandsbildenden Gräser, Orientierungswert: Ende Juni), Nachbeweidung möglich Grunddüngung mit Phosphor und Kalium bei Bedarf möglich, vorzugsweise keine N-Düngung, da magere Ausprägung (vgl. hierzu auch LFL & LFUG 2005). Ziel ist der Erhalt der mageren Ausprägung.
Nr. des Feldblocks	GL-054-95218	GL-076-94625, GL-073-94517
Anzahl der Flurstücke	1	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	1/9 Grillenburg	122 Grillenburg
Flächennutzer (verschlüsselt)	AG3	iAG
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	nein
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	derzeit AuW - UM G 3b bis 2013, Fortführung des Vertrages	k.A.
Umsetzbarkeit	umsetzbar	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	sofort	sofort
Hinweise	Förderprogramm läuft von 2008 bis 2013 (Naturschutzgerechte Wiesennutzung mit Düngungsverzicht, erste Nutzung ab 15. Juli)	Außenstelle Pirna, Nutzer konnte nicht ermittelt werden

Maßnahme-ID	60017	60018
Maßnahmen-Bezeichnung	extensive Grünlandbewirtschaftung	extensive Grünlandbewirtschaftung
BfN-Code	1.2.1.1 Einschürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.5.4. Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	1.2.1.1 Einschürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.5.4. Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen
Maßnahme-Ziel	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6510	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6510
LRT / Art	6510	6510
LRT-ID / Habitat-ID	10132	10133
Flächengröße [m²]	29441	2339
Weitere Angaben	Mahdtermin nach Blühphänologie der bestandsbildenden Gräser, Orientierungswert: Ende Juni), Nachbeweidung möglich Grunddüngung mit Phosphor und Kalium bei Bedarf möglich, vorzugsweise keine N-Düngung, da magere Ausprägung (vgl. hierzu auch LFL & LFUG 2005). Ziel ist der Erhalt der mageren Ausprägung.	Mahdtermin nach Blühphänologie der bestandsbildenden Gräser, Orientierungswert: Ende Juni), Nachbeweidung möglich Grunddüngung mit Phosphor und Kalium bei Bedarf möglich, vorzugsweise keine N-Düngung, da magere Ausprägung (vgl. hierzu auch LFL & LFUG 2005). Ziel ist der Erhalt der mageren Ausprägung.
Nr. des Feldblocks	GL-073-94517	GL-036-94460
Anzahl der Flurstücke	1	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	122 Grillenburg	95 Grillenburg
Flächennutzer (verschlüsselt)	iAG	FS FV
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	nein	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	k.A.	k.A.
Umsetzbarkeit	nicht abgestimmt	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	sofort	sofort
Hinweise	Außenstelle Pirna, Nutzer konnte nicht ermittelt werden	Außenstelle Pirna, Nutzer konnte nicht ermittelt werden

Maßnahme-ID	60019	60020
Maßnahmen-Bezeichnung	extensive Grünlandbewirtschaftung	extensive Grünlandbewirtschaftung
BfN-Code	1.2.1.1 Einschürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	1.2.1.1 Einschürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.5.4. Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen
Maßnahme-Ziel	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6510	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6510
LRT / Art	6510	6510
LRT-ID / Habitat-ID	10134	10135
Flächengröße [m²]	4124	526
Weitere Angaben	Mahdtermin nach Blühphänologie der bestandsbildenden Gräser, Orientierungswert: Ende Juni), Nachbeweidung möglich Grunddüngung mit Phosphor und Kalium bei Bedarf möglich. Stickstoff-Düngung in mehrjährigen Abständen möglich. Die Fläche ist auf Grund langjähriger Aushagerung inzwischen sehr artenarm. Damit die Artenanzahl nicht weiter abnimmt, findet kein vollständiger Verzicht der N-Düngung statt	Mahdtermin nach Blühphänologie der bestandsbildenden Gräser, Orientierungswert: Ende Juni), Nachbeweidung möglich Grunddüngung mit Phosphor und Kalium bei Bedarf möglich, vorzugsweise keine N-Düngung, da magere Ausprägung (vgl. hierzu auch LFL & LFUG 2005). Ziel ist der Erhalt der mageren Ausprägung.
Nr. des Feldblocks	GL-071-237646	GL-071-237646
Anzahl der Flurstücke	1	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	100/1 Grillenburg	100/1 Grillenburg
Flächennutzer (verschlüsselt)	OEL	OEL
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	UM G 3b und UM G 3a (Förderung bis 2013)	UM G 3b und UM G 3a (Förderung bis 2013)
Umsetzbarkeit	umsetzbar	umsetzbar
Umsetzungsfrist	sofort	sofort
Hinweise	Tel. Rücksprache mit dem Flächennutzer erfolgt	Tel. Rücksprache mit dem Flächennutzer erfolgt

Maßnahme-ID	60021	60022
Maßnahmen-Bezeichnung	extensive Grünlandbewirtschaftung	extensive Grünlandbewirtschaftung
BfN-Code	1.2.1.1 Einschürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.5.4. Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	1.2.1.1 Einschürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.5.4. Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen
Maßnahme-Ziel	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6510	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6510
LRT / Art	6510	6510
LRT-ID / Habitat-ID	10136	10137
Flächengröße [m²]	2103	4447
Weitere Angaben	Mahdtermin nach Blühphänologie der bestandsbildenden Gräser, Orientierungswert: Ende Juni), Nachbeweidung möglich Grunddüngung mit Phosphor und Kalium bei Bedarf möglich, vorzugsweise keine N-Düngung, da magere Ausprägung (vgl. hierzu auch LFL & LFUG 2005). Ziel ist der Erhalt der mageren Ausprägung.	Mahdtermin nach Blühphänologie der bestandsbildenden Gräser, Orientierungswert: Ende Juni), Nachbeweidung möglich Grunddüngung mit Phosphor und Kalium bei Bedarf möglich, vorzugsweise keine N-Düngung, da magere Ausprägung (vgl. hierzu auch LFL & LFUG 2005). Ziel ist der Erhalt der mageren Ausprägung.
Nr. des Feldblocks	GL-073-237645	GL-073-237645
Anzahl der Flurstücke	1	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	100/1 Grillenburg	100/1 Grillenburg
Flächennutzer (verschlüsselt)	OEL	GmbH 3
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	nein
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	AuW - UM G 3b und UM G 3a (Förderung bis 2013)	k.A.
Umsetzbarkeit	umsetzbar	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	sofort	sofort
Hinweise	Tel. Rücksprache mit dem Flächennutzer erfolgt	Nutzer nicht wie gedacht OEL, sondern eine Agrargenossenschaft. Die Fläche wird nach Aussagen von OEL zwar jährlich gemäht, aber ohne Abtransport des Mähgutes

Maßnahme-ID	60023	60024
Maßnahmen-Bezeichnung	extensive Grünlandbewirtschaftung	extensive Grünlandbewirtschaftung
BfN-Code	1.2.1.1 Einschürige Mahd bzw. 1.2.1.2. Zweischürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.5.4. Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	1.2.1.2. Zweischürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.5.4. Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen
Maßnahme-Ziel	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6510	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6510
LRT / Art	6510	6510
LRT-ID / Habitat-ID	10138	10139
Flächengröße [m²]	14950	4235
Weitere Angaben	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen bzw. Heuwerbung (Termin nach Blühphänologie der bestandsbildenden Gräser, Orientierungswert: Mitte Juni und Ende August), Nachbeweidung möglich. Randbereiche sind mit dem Freischneider zu pflegen (geringer Gehölzaufwuchs). Grunddüngung mit Phosphor und Kalium bei Be- darf möglich, vorzugsweise keine N-Düngung, da magere Ausprägung (vgl. hierzu auch LFL & LFUG 2005). Ziel ist der Erhalt der mageren Ausprägung.	Zweischürige Mahd mit Abräumen bzw. Heuwerbung (Termin nach Blühphänologie der bestandsbildenden Gräser, Orientierungswert: Mitte Juni und Ende August), Nachbeweidung möglich. Grunddüngung mit Phosphor und Kalium bei Bedarf möglich, dagegen sollte der Fläche Stickstoff entzogen werden (Verzicht auf N- Düngung).
Nr. des Feldblocks	GL-047-108998	kein Feldblock vorhanden
Anzahl der Flurstücke	3	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	320, 321/1, 321/2 Munzig	143 Garsebach
Flächennutzer (verschlüsselt)	O3	- (keine Flächennutzer ermittelt)
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	nein	nein
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	ja (derzeit UL), angestrebte Förderung über AuW - UM G 3b und UM G 3a	k.A.
Umsetzbarkeit	umsetzbar	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	sofort	sofort
Hinweise	Pächter ist offen für Förderprogramm, durch welches die Maßnahmen umsetzbar sind. Problem mit dem Gehölzaufwuchs. Vor einem Pflegeschnitt muss Rücksprache mit dem Besitzer gehalten werden - ansonsten OK	Nutzer / Eigentümer konnte nicht ermittelt werden

Maßnahme-ID	60025	60026
Maßnahmen-Bezeichnung	extensive Grünlandbewirtschaftung	extensive Grünlandbewirtschaftung
BfN-Code	1.2.1.2. Zweischürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.5.4. Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	1.2.1.1. Einschürige Mahd bzw. 1.2.1.2. Zweischürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.5.4. Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen
Maßnahme-Ziel	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6510	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6510
LRT / Art	6510	6510
LRT-ID / Habitat-ID	10140	10141
Flächengröße [m²]	3555	10266
Weitere Angaben	Zweischürige Mahd mit Abräumen bzw. Heuwerbung (Termin nach Blühphänologie der bestandsbildenden Gräser, Orientierungswert: Mitte Juni und Ende August), Nachbeweidung möglich. Grunddüngung mit Phosphor und Kalium bei Bedarf möglich, dagegen sollte der Fläche Stickstoff entzogen werden (Verzicht auf N-Düngung).	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen bzw. Heuwerbung (Termin nach Blühphänologie der bestandsbildenden Gräser, Orientierungswert: Mitte Juni und Ende August), Nachbeweidung möglich. Grunddüngung mit Phosphor und Kalium bei Bedarf möglich, dagegen sollte der Fläche Stickstoff entzogen werden (Verzicht auf N-Düngung).
Nr. des Feldblocks	kein Feldblock vorhanden	GL-045-108294
Anzahl der Flurstücke	1	3
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	47/2 Dobritz	128, 157, 158 Niederpolenz
Flächennutzer (verschlüsselt)	- (keine Flächennutzer ermittelt)	O4
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	nein	nein
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	k.A.	derzeit AuW
Umsetzbarkeit	nicht abgestimmt	umsetzbar
Umsetzungsfrist	sofort	sofort
Hinweise	Nutzer / Eigentümer konnte nicht ermittelt werden	keine Abstimmung erfolgt, Nutzer / Eigentümer hat nicht reagiert. Auch Tel. keine Reaktion, aber vorgesehene Maßnahmen über aktuelle Förderung bereits abgedeckt

Maßnahme-ID	60027	60028
Maßnahmen-Bezeichnung	extensive Grünlandbewirtschaftung	Erhalt des Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation Schutz vor Störungen und Beeinträchtigungen
BfN-Code	1.2.1.1 Einschürige Mahd bzw. 1.2.1.2. Zweischürige Mahd 1.2.1.6. Mahd mit Terminvorgabe/ nach der Samenreife/ Blühzeitpunkt/ etc. 1.5.4. Verminderung des Einsatzes von Düngemitteln 1.6.2 Kein Einsatz von schweren Maschinen 1.9.1.1. Mahd mit Abräumen	12.1.2.5 Freistellen von Felsen
Maßnahme-Ziel	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 6510	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 8210
LRT / Art	6510	8210
LRT-ID / Habitat-ID	10142	10113
Flächengröße [m²]	2404	60
Weitere Angaben	Ein- bis zweischürige Mahd mit Abräumen bzw. Heuwerbung (Termin nach Blühphänologie der bestandsbildenden Gräser, Orientierungswert: Mitte Juni und Ende August), Nachbeweidung möglich. Grunddüngung mit Phosphor und Kalium bei Be- darf möglich, vorzugsweise keine N-Düngung, da magere Ausprägung (vgl. hierzu auch LFL & LFUG 2005). Ziel ist der Erhalt der mageren Ausprägung.	-
Nr. des Feldblocks	GL-065-108582	-
Anzahl der Flurstücke	3	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	30a, 37a, 91 Kobitzsch	58/5 Groitzsch
Flächennutzer (verschlüsselt)	O2	ÖL1
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	nein	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	derzeit keine Förderung	k.A.
Umsetzbarkeit	Alternative umsetzbar	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	sofort	kurzfristig
Hinweise	Tel. Rücksprache mit dem Nutzer: Problem, Teil der Fläche wurde gerade verkauft und weitere Nutzung ist noch offen. Seit 2003 wird die Fläche mit 4-5 Rindern beweidet (Sommerweide ab Mai - Ende August). Die Fläche eignet sich aufgrund der Steillage nicht zum Mähen. O2 ist aber offen für Gespräche über alternative Nutzungen / Förderungen.	Erhalt des Kalkfelsens und der Schutz vor Störungen und Beeinträchtigungen ist nicht durch eine konkrete Maßnahme des Nutzers / Eigentümers durchzuführen. Freistellung der Felsen durch Förderung über RL NE 2007 - A.1 Biotopgestaltung möglich.

Maßnahme-ID	60034	60035
Maßnahmen-Bezeichnung	Erhalt des Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation Schutz vor Störungen und Beeinträchtigungen	Freistellen von Felsen
BfN-Code	12.4.7 Beseitigung von nicht org. Ablagerungen (Müllbeseitigung)	12.1.2.5 Freistellen von Felsen
Maßnahme-Ziel	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 8220	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 8220
LRT / Art	8220	8220
LRT-ID / Habitat-ID	10105	10107
Flächengröße [m²]	2308	25
Weitere Angaben	-	-
Nr. des Feldblocks	-	-
Anzahl der Flurstücke	1	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	82 Korbitz	85/4 Korbitz
Flächennutzer (verschlüsselt)	- (keine Flächennutzer ermittelt)	- (keine Flächennutzer ermittelt)
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	k.A.	k.A.
Umsetzbarkeit	nicht abgestimmt	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	kurzfristig	kurzfristig
Hinweise	Beseitigung von nicht org. Ablagerungen (Müllbeseitigung) auf Felsen nicht vom Eigentümer / Nutzer durchzuführen, obliegt der Initiierung der UNB	Das Freistellen von Felsen obliegt der Kontrolle der UNB

Maßnahme-ID	60036	60038
Maßnahmen-Bezeichnung	Freistellen von Felsen	Freistellen von Felsen
BfN-Code	12.1.2.5 Freistellen von Felsen	12.1.2.5 Freistellen von Felsen
Maßnahme-Ziel	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 8220	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 8220
LRT / Art	8220	8220
LRT-ID / Habitat-ID	10108	10110
Flächengröße [m²]	1680 (L 84m, B 20m)	160
Weitere Angaben	-	-
Nr. des Feldblocks	-	-
Anzahl der Flurstücke	1	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	82a Korbitz	39 Siebeneichen
Flächennutzer (verschlüsselt)	- (keine Flächennutzer ermittelt)	- (keine Flächennutzer ermittelt)
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	k.A.	k.A.
Umsetzbarkeit	nicht abgestimmt	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	kurzfristig	kurzfristig
Hinweise	Das Freistellen von Felsen obliegt der Kontrolle der UNB	Das Freistellen von Felsen obliegt der Kontrolle der UNB

Maßnahme-ID	60040	60110
Maßnahmen-Bezeichnung	Freistellen von Felsen	Artenschutzmaßnahme
BfN-Code	12.1.2.5 Freistellen von Felsen	11.1.2. Sicherung/ Schaffung von Fledermausquartieren
Maßnahme-Ziel	Bewahrung des günstigen Erhaltungszustandes des LRT 8220	Erhalt und Verbesserung des Habitats der Kleinen Hufeisennase
LRT / Art	8220	KH
LRT-ID / Habitat-ID	10112	30004
Flächengröße [m²]	150	25000
Weitere Angaben	-	Abtrennung des Heynitzstollens durch Tür mit geeignetem Durchflug (Maße 30 x 15 cm) im Winterquartier Kalkwerk Miltitz
Nr. des Feldblocks	-	-
Anzahl der Flurstücke	1	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	410/4 Helbigsdorf	634/13 Miltitz
Flächennutzer (verschlüsselt)	- (keine Flächennutzer ermittelt)	Gemeinde Triebischtal
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	k.A.	k.A.
Umsetzbarkeit	nicht abgestimmt	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	kurzfristig	sofort
Hinweise	Das Freistellen von Felsen obliegt der Kontrolle der UNB	Winterquartier Kalkwerk Miltitz: Abtrennung des Heynitzstollns durch Tür mit geeignetem Durchflug (Maße 30 x 10 cm)

Maßnahme-ID	60112	60113
Maßnahmen-Bezeichnung	Artenschutzmaßnahme	Artenschutzmaßnahme
BfN-Code	6.1.6. Einstellung/ Einschränkung anderer Sport- und Freizeitaktivitäten 10.3.3. Reduzierung/ Umleitung des Straßenverkehrs 11.1.2.4. Erhalt/ Einbau von Einschlupfspalten bei Um- und Neubauten	11.1.2. Sicherung/ Schaffung von Fledermausquartieren
Maßnahme-Ziel	Erhalt und Verbesserung des Habitats der Kleinen Hufeisennase	Erhalt und Verbesserung des Habitats der Fledermausarten im SCI
LRT / Art	KH	KH, GM, MF, BF
LRT-ID / Habitat-ID	30004	30005, 30008, 30011, 30012
Flächengröße [m²]	25000	12000
Weitere Angaben	Beachtung der Behandlungsempfehlungen (aus Veranstaltungsauswertung im "Alten Kalkwerk Miltitz"): Befahrungsverbot, Verbot der Erzeugung von Wärmequellen und geruchsintensiven Prozessen, Verbot von Verstärkeranlagen, Verbot von Lasershows, Reduzierung der Schallimmissionen, Anbringen einer verschließbaren Gittertür am Heynitzstollen u.a.	Projekt zur genauen Untersuchung der Verbruchsgefährdung des Stollens. Einleitung der erforderlichen Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Stützausbauten im Winterquartier Kalkwerk Blankenstein
Nr. des Feldblocks	-	-
Anzahl der Flurstücke	1	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	634/13 Miltitz	524/1 Blankenstein
Flächennutzer (verschlüsselt)	Gemeinde Triebischtal	Gemeinde Blankenstein
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	k.A.	k.A.
Umsetzbarkeit	nicht abgestimmt	umsetzbar
Umsetzungsfrist	sofort	sofort
Hinweise	Winterquartier Kalkwerk Miltitz: Beachtung der Behandlungsempfehlungen (Befahrungsverbot, Verbot der Erzeugung von Wärmequellen und geruchsintensiven Prozessen, Verbot von Verstärkeranlagen, Verbot von Lasershows, Reduzierung der Schallimmissionen während der Veranstaltungen, Anbringung einer verschließbaren Gittertür am Heynitzstolln, Befahrungsverbot des vorderen Heynitzstolln zwischen dem 01.08. und 30.05., Vermeidung der Befahrung des hinteren Heynitzstolln zwischen dem 01.11. und 30.04.)	Maßnahme dem Sächsischen Oberbergamt vorgestellt - keine Bedenken. Projekt am Winterquartier Kalkwerk Blankenstein zur Untersuchung der Verbruchsgefährdung des Stollens sowie Einleitung von erforderlichen Sicherungsmaßnahmen. Förderung über RL NE 2007 - A.4 Investive Artenschutzmaßnahmen

Maßnahme-ID	60116	60118
Maßnahmen-Bezeichnung	Artenschutzmaßnahme	Artenschutzmaßnahme
BfN-Code	11.1.2. Sicherung/ Schaffung von Fledermausquartieren	11.1.2. Sicherung/ Schaffung von Fledermausquartieren
Maßnahme-Ziel	Erhalt und Verbesserung des Habitats der Kleinen Hufeisennase	Erhalt und Verbesserung des Habitats der Kleinen Hufeisennase
LRT / Art	KH	KH
LRT-ID / Habitat-ID	30013	30020
Flächengröße [m²]	Größe unbekannt, nur Einflugsloch zugänglich	30
Weitere Angaben	dauerhafter Erhalt der geschaffenen Einflugsituation Abgrabung von Laub und das Erdreich bis ca. 1 m unter den Durchflug	Projekt zum Erhalt in dem ehemaligen Bergwerksgebäude am Heynitzstollen (Prüfung des baulichen Zustandes und der weiteren Planungen des Eigentümers, ggf. Notreparaturen)
Nr. des Feldblocks	-	GL-046-108731
Anzahl der Flurstücke	1	12
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	58/5 Groitzsch	634/13 Miltitz
Flächennutzer (verschlüsselt)	ÖL1 (Gemeinde Triebischtal)	Gemeinde Triebischtal
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	nein	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	k.A.	k.A.
Umsetzbarkeit	umsetzbar	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	sofort	sofort
Hinweise	Quartier im Stollen an der Dammühle: Abgrabung von Laub und das Erdreich bis ca. 1 m unter den Durchflug sowie dauerhafter Erhalt der geschaffenen Einflugsituation. Förderung über RL NE 2007 - B.4 wiederkehrende Artenschutzmaßnahmen	Wochenstubenquartier am Kalkwerk Miltitz (im ehemaligen Bergwerksgebäude am Heynitzstolln): Projekt zur Erhaltung des Wochenstubenquartiers in dem ehemaligen Bergwerksgebäude am Heynitzstolln (Prüfung des baulichen Zustands und der weiteren Planungen des Eigentümers, ggf. Notreparaturen). Förderung über RL NE 2007 - A.4 Investive Artenschutzmaßnahmen.

Maßnahme-ID	70135	60133
Maßnahmen-Bezeichnung	Artenschutzmaßnahme	Artenschutzmaßnahme
BfN-Code	11.1.2. Sicherung/ Schaffung von Fledermausquartieren	11.1.2. Sicherung/ Schaffung von Fledermausquartieren
Maßnahme-Ziel	Verbesserung des Habitats der Kleinen Hufeisennase	Erhalt und Verbesserung des Habitats des Großen Mausohr und der Kleinen Hufeisennase
LRT / Art	KH, GM	KH, GM
LRT-ID / Habitat-ID	Rothschönberger Stolln 40003, 90007	30007 / 30004
Flächengröße [m²]	unbekannt (gem. Plan 13.9 km lang bei vermutlich 2- 5 m Breite ≈ 41700)	25000
Weitere Angaben	Prüfung und ggf. fledermausgerechte Öffnung des Rothschönberger Stollns zur Optimierung des Winterquartierangebotes	Folgeuntersuchung zur Vertiefung der Untersuchung der Störwirkung für eine gesamte Nutzungsperiode (1 Jahr). Fortführung des Projektes „Fledermausspezifische Veranstaltungsauswertung im ‚Alten Kalkwerk Miltitz‘
Nr. des Feldblocks	-	-
Anzahl der Flurstücke	2	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	135, 136 Rothschönberg	634/13 Miltitz
Flächennutzer (verschlüsselt)	Gemeinde Triebischtal	Gemeinde Triebischtal
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	k.A.	k.A.
Umsetzbarkeit	nicht abgestimmt	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	mittelfristig	kurzfristig
Hinweise	Rothschönberger Stolln: Prüfung und ggf. fledermausgerechte Öffnung des Rothschönberger Stollns zur Optimierung des Winterquartierangebots. Förderung über RL NE 2007 - A.4 Investive Artenschutzmaßnahmen	Kalkwerk Miltitz: Monitoringprojekt zur Vertiefung der Untersuchung der Störwirkung. Förderung über RL NE 2007 - B.4 wiederkehrende Artenschutzmaßnahmen

Maßnahme-ID	60137	60139
Maßnahmen-Bezeichnung	Artenschutzmaßnahme	Artenschutzmaßnahme
BfN-Code	11.1.2. Sicherung/ Schaffung von Fledermausquartieren	11.1.2. Sicherung/ Schaffung von Fledermausquartieren
Maßnahme-Ziel	Erhalt und Verbesserrung des Habitats des Großen Mausohr	Erhalt und Verbesserrung des Habitats des Großen Mausohr
LRT / Art	GM	GM
LRT-ID / Habitat-ID	30009	Wochenstubenquartier außerhalb des SCI (Rathaus Meißen)
Flächengröße [m²]	120	2000 (jedoch ungenaue Schätzung)
Weitere Angaben	Anbringung von Fledermauswinterschlafsteinen im Neubeschert-Glück-Stollen Mohorn zur Verbesserung des Hangplatzpotenzials	Projekt zur Untersuchung der Ausflugsöffnung des Quartiers
Nr. des Feldblocks	GL-060-32941	-
Anzahl der Flurstücke	1	1
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	1398 Mohorn	202 Meißen
Flächennutzer (verschlüsselt)	GmbH 2 (Gemeinde Wilsdruff)	Stadt Meißen
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	k.A.	k.A.
Umsetzbarkeit	umsetzbar	umsetzbar
Umsetzungsfrist	sofort	sofort
Hinweise	Maßnahme dem Sächsischen Oberbergamt vorgestellt - keine Bedenken. Anbringung von Fledermauswinterschlafsteinen im Neubeschert-Glück-Stolln Mohorn zur Verbesserung des Hangplatzpotenzials. Förderung über RL NE 2007 - A.4 Investive Artenschutzmaßnahmen	Wochenstube im Rathaus Meißen: Projekt zur Untersuchung der Ausflugsöffnung des Quartiers. Förderung über RL NE 2007 - A.4 Investive Artenschutzmaßnahmen

Maßnahme-ID	60148	60152
Maßnahmen-Bezeichnung	Artenschutzmaßnahme	Artenschutzmaßnahme
BfN-Code	11.1.2. Sicherung/ Schaffung von Fledermausquartieren	4.3.2. Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhebung
Maßnahme-Ziel	Erhalt und Verbesserung des Habitats der Mopsfledermaus	Erhalt und Verbesserung des Habitats des Kammolches
LRT / Art	MF	Km
LRT-ID / Habitat-ID	30011	30016
Flächengröße [m²]	12000	50285
Weitere Angaben	Anbringen von 5 Winterschlafsteinen (z.B. Fa. Strobel) in den vorderen 20 m des Zugangstollens des Kalkwerkes Blankenstein	Regulation des Wasserstandes
Nr. des Feldblocks	-	GL-062-208926, GL-078-27544, GL-07A-27543
Anzahl der Flurstücke	1	6
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	524/1 Blankenstein	82/3, 372/1, 493/34, 500, 517/1, 499/1, 383/1 Blankenstein
Flächennutzer (verschlüsselt)	Gemeinde Wilsdruff	GmbH 2
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	k.A.	k.A.
Umsetzbarkeit	umsetzbar	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	sofort	sofort
Hinweise	Maßnahme dem Sächsischen Oberbergamt vorgestellt - keine Bedenken. Anbringen von 5 Winterschlafsteinen (z.B. der Fa. Strobel) in den vorderen 20 m des Zugangstollens des Kalkwerkes Blankenstein. Förderung über RL NE 2007 - A.4 Investive Artenschutzmaßnahmen	Förderung über RL GH/2007 - Maßnahmen zur Verbesserung des Zustandes beziehungsweise Potenziales der Gewässer (Erhalt und Entwicklung ökologisch wertvoller Gewässer und Renaturierung naturferner, ausgebauter Gewässer)

Maßnahme-ID	70139	70140
Maßnahmen-Bezeichnung	Artenschutzmaßnahme	Artenschutzmaßnahme
BfN-Code	4.3.2. Wasserstandsregulierung/ Wasserstandsanhhebung	5.1.1. Einstellung der fischereiwirtschaftlichen Nutzung
Maßnahme-Ziel	Verbesserung des Habitats des Kammolches	Verbesserung des Habitats des Kammolches
LRT / Art	Km	Km
LRT-ID / Habitat-ID	40002	40002
Flächengröße [m²]	12328	12328
Weitere Angaben	Verbesserung der Gewässerqualität durch Trockenlegung des Teiches über den Winter (mehrfähriger Turnus)	Verzicht auf Fischbesatz
Nr. des Feldblocks	TS-024-32013, GL-055-109266	TS-024-32013, GL-055-109266
Anzahl der Flurstücke	5	5
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	238, 237, 193, 236, 184 Tanneberg	238, 237, 193, 236, 184 Tanneberg
Flächennutzer (verschlüsselt)	O6	O6
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	nein	nein
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	k.A.	k.A.
Umsetzbarkeit	nicht abgestimmt	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	mittelfristig	mittelfristig
Hinweise	Verbesserung der Gewässerqualität durch Trockenlegung des Teiches über den Winter (mehrfähriger Turnus). Förderung über RL NE/2007 A.1 (Biotopgestaltung) oder A.4 (Investive Artenschutzmaßnahmen). Ggf. auch über Förderrichtlinie AuW (T5 - Instandhaltung von Teichbiotopen ohne Nutzung) denkbar.	Verzicht auf Fischbesatz, Initiierung durch die UNB

Maßnahme-ID	70141	70142
Maßnahmen-Bezeichnung	Artenschutzmaßnahme	Artenschutzmaßnahme
BfN-Code	5.5. Beseitigung störender Elemente	5.1. Rücknahme/ Regulierung der fischereiwirtschaftlichen Nutzung
Maßnahme-Ziel	Verbesserung des Habitats des Kammolches	Verbesserung des Habitats des Kammolches
LRT / Art	Km	Km
LRT-ID / Habitat-ID	40006	40006
Flächengröße [m²]	20981	20981
Weitere Angaben	Beräumung von Schutt aus dem Hochwasserereignis August 2002	Reduzierung des Fischbesatzes
Nr. des Feldblocks	GL-04A-109003	GL-04A-109003
Anzahl der Flurstücke	12	12
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	161, 291, 291/2, 44, 52, 57/9, 57g, 57i, 57k, 57l, 57u, 57v Munzig	161, 291, 291/2, 44, 52, 57/9, 57g, 57i, 57k, 57l, 57u, 57v Munzig
Flächennutzer (verschlüsselt)	O3 (die meisten Flurstücke ohne Nutzer)	O3 (die meisten Flurstücke ohne Nutzer)
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	nein	nein
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	k.A.	k.A.
Umsetzbarkeit	nicht abgestimmt	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	mittelfristig	mittelfristig
Hinweise	Beräumung von Schutt aus dem Hochwasserereignis August 2002. Förderung der Freistellung der Felsenüber über Naturschutz (RL NE 2007 - A.1 Biotopgestaltung) möglich.	Reduzierung des Fischbesatzes. Förderung der Fischbesatzregulierung über RL NE 2007 (A.1 Biotopgestaltung) möglich.

Maßnahme-ID	60153	60155
Maßnahmen-Bezeichnung	Artenschutzmaßnahme	Artenschutzmaßnahme
BfN-Code	12.1.3. Gehölzpflege	12.1.3. Gehölzpflege
Maßnahme-Ziel	Erhalt des Habitats Eremit	Erhalt des Habitats Eremit
LRT / Art	ER	ER
LRT-ID / Habitat-ID	50003 (90031)	50012 (90016, 90040, 90041, 90042) außerhalb SCI
Flächengröße [m²]	6567	7758
Weitere Angaben	begrenzter Kronenrückschnitt des Brutbaumes unter Berücksichtigung bewohnter Baumpartien	Kopfweidenschnitt unter Berücksichtigung bewohnter Baumpartien
Nr. des Feldblocks	GL-066-32535, GL-064-32536	GL-066-32535, GL-064-32536, AL-04A-32296, GL-040-32506
Anzahl der Flurstücke	8	7
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	352 Mohorn; 390, 390a, 391, 416, 418, 420, 421 Helbigsdorf	390, 395, 409, 416, 418, 420, 421 Helbigsdorf
Flächennutzer (verschlüsselt)	O8, O9	O8, O9
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	kein aktueller Vertrag vorhanden	kein aktueller Vertrag vorhanden
Umsetzbarkeit	umsetzbar	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	sofort	mittelfristig
Hinweise	Baumpfleger möglich (soweit der Eigentümer zustimmt). Der betroffene Nutzer von Brutbaum ID 90031 (O9) kann die Pflege auch selber übernehmen. Bagatellgrenze nicht überschritten, daher keine Förderung über RL NE/2007 - Wiederkehrende Maßnahmen zur Sicherung der natürlichen biologischen Vielfalt (B.2 Obstgehölzschnitt).	Nutzer / Eigentümer zum Abstimmungstermin nicht erschienen. Je nach Umfang (Bagatellgrenze) ggf. Förderung über RL NE/2007 A.1 (Gehölzpflege/Biotopwiederherstellung)

Maßnahme-ID	60157	60158
Maßnahmen-Bezeichnung	Artenschutzmaßnahme	Artenschutzmaßnahme
BfN-Code	12.1.3. Gehölzpflege	12.1.2.4. Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern bzw. 12.4.4. Entfernung bestimmter Gehölze
Maßnahme-Ziel	Erhalt des Habitats Eremit	Erhalt des Habitats Eremit
LRT / Art	ER	ER
LRT-ID / Habitat-ID	50004 (90022, 90023, 90024, 90025, 90026); 90027 (außerhalb SCI)	50004 (90022, 90023, 90024, 90025, 90026); 90027 (außerhalb SCI)
Flächengröße [m²]	38564	38564
Weitere Angaben	Kopfweidenschnitt der Brutbäume unter Berücksichtigung bewohnter Baumpartien	Entfernen von Erlenaufwuchs/ Reduzierung der Beschattung der Brutbäume
Nr. des Feldblocks	GL-039-108985, GL-04A-109003	GL-039-108985, GL-04A-109003
Anzahl der Flurstücke	28	28
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	57/8, 57k, 57i, 57g, 57e, 57d, 57c, 57b, 57a, 57/7, 57/6, 57/3, 44, 298, 297/4, 297/3, 294, 293, 292/1, 291, 290, 289, 288, 287, 286, 161, 160, Munzig; 315 Miltitz	57/8, 57k, 57i, 57g, 57e, 57d, 57c, 57b, 57a, 57/7, 57/6, 57/3, 44, 298, 297/4, 297/3, 294, 293, 292/1, 291, 290, 289, 288, 287, 286, 161, 160, Munzig; 315 Miltitz
Flächennutzer (verschlüsselt)	O3 (die meisten Flurstücke ohne Nutzer)	O3 (die meisten Flurstücke ohne Nutzer)
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	derzeit UL	derzeit UL
Umsetzbarkeit	umsetzbar	umsetzbar
Umsetzungsfrist	mittelfristig	sofort
Hinweise	Flächen zum Teil Eigentum, zum Teil gepachtet. O3 ist mit einer externen Pflege einverstanden. Je nach Umfang (Bagatellgrenze) ggf. Förderung über RL NE/2007 A.1 (Gehölzpflege/Biotopwiederherstellung)	Bereits sehr starker Erlenaufwuchs auf der Fläche. Flächen zum Teil Eigentum, zum Teil gepachtet. O3 ist mit einer externen Pflege einverstanden. Je nach Umfang (Bagatellgrenze) ggf. Förderung über RL NE/2007 A.1 (Gehölzpflege/Biotopwiederherstellung)

Maßnahme-ID	60160	60163
Maßnahmen-Bezeichnung	Artenschutzmaßnahme	Artenschutzmaßnahme
BfN-Code	12.1.3. Gehölzpflege	12.1.3. Gehölzpflege
Maßnahme-Ziel	Erhalt des Habitats Eremit	Erhalt des Habitats Eremit
LRT / Art	ER	ER
LRT-ID / Habitat-ID	50005 (90037)	50007 (90020)
Flächengröße [m²]	14319	9026
Weitere Angaben	begrenzter Kronenrückschnitt des Brutbaumes unter Berücksichtigung bewohnter Baumpartien	Kopfweidenschnitt des Brutbaumes unter Berücksichtigung bewohnter Baumpartien
Nr. des Feldblocks	GL-047-108998	GL-032-108115
Anzahl der Flurstücke	3	7
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	320, 321/1, 321/2 Munzig	53c, 144/1 Robschütz; 27/8, 28, 31b, 80a, 80b Semmelsberg
Flächennutzer (verschlüsselt)	O3	- (keine Flächennutzer ermittelt)
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	derzeit UL	k.A.
Umsetzbarkeit	umsetzbar	nicht abgestimmt
Umsetzungsfrist	sofort	mittelfristig
Hinweise	Flächen zum Teil eigentum, zum Teil gepachtet. O3 ist mit einer externen Pflege einverstanden. Je nach Umfang (Bagatellgrenze) ggf. Förderung über RL NE/2007 A.1 (Gehölzpflege/Biotopwiederherstellung)	Flächennutzer konnte nicht ermittelt werden. Je nach Umfang (Bagatellgrenze) ggf. Förderung über RL NE/2007 A.1 (Gehölzpflege/Biotopwiederherstellung)

Maßnahme-ID	60165	60167
Maßnahmen-Bezeichnung	Artenschutzmaßnahme	Artenschutzmaßnahme
BfN-Code	12.1.3. Gehölzpflege	12.1.3. Gehölzpflege
Maßnahme-Ziel	Erhalt des Habitats Eremit	Erhalt des Habitats Eremit
LRT / Art	ER	ER
LRT-ID / Habitat-ID	50008 (90017, 90018)	50009 (90029)
Flächengröße [m²]	11252	24612
Weitere Angaben	begrenzter Kronenrückschnitt der Brutbäume unter Berücksichtigung bewohnter Baumpartien	Kopfweidenschnitt des Brutbaumes unter Berücksichtigung bewohnter Baumpartien
Nr. des Feldblocks	GL-045-107945, GL-034-107955	WH-Feldblöcke
Anzahl der Flurstücke	6	11
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	48, 49, 70, 71, 73 Garsebach	75, 145, 151, 175, 202, 257, 272, 273 Steinbach; 461, 464, 485, 492/1, 799 Neukirchen
Flächennutzer (verschlüsselt)	O1	NVFG; AG2
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	ja
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	AuW 2007/G1	teilweise ÖW
Umsetzbarkeit	umsetzbar	umsetzbar
Umsetzungsfrist	sofort	mittelfristig
Hinweise	Flächennutzer ist bereit, vor jeder Maßnahme die den Baumbestand betrifft die UNB zu kontaktieren. Je nach Umfang (Bagatellgrenze) ggf. Förderung über RL NE/2007 A.1 (Gehölzpflege/Biotopwiederherstellung)	WH-Feldblöcke Erstaufforstung 2005/06. Die Fläche wird mit Rindern beweidet, sie ist steil und nicht maschinengerecht. Insgesamt wird der Zustand der Fläche aufgrund weggeknickter Bäume und heruntergefallener Äste als nicht bewirtschaftbar angesehen und eine Beräumung wird angestrebt. Der Flächennutzer ist bereit, vor jeder Maßnahme die den Baumbestand betrifft die UNB zu kontaktieren. Je nach Umfang (Bagatellgrenze) ggf. Förderung über RL NE/2007 A.1 (Gehölzpflege/Biotopwiederherstellung)

Maßnahme-ID	60170	60172
Maßnahmen-Bezeichnung	Artenschutzmaßnahme	Artenschutzmaßnahme
BfN-Code	12.1.3. Gehölzpflege	12.1.2.4. Entfernen von Jungbäumen/ Altsträuchern bzw. 12.4.4. Entfernung bestimmter Gehölze
Maßnahme-Ziel	Erhalt des Habitats Eremit	Erhalt des Habitats Eremit
LRT / Art	ER	ER
LRT-ID / Habitat-ID	90038 (außerhalb SCI, Zuordnung zu ID 50010)	50011 (90019, 90033)
Flächengröße [m²]	0	48828
Weitere Angaben	begrenzter Kronenrückschnitt des Brutbaumes unter Berücksichtigung bewohnter Baumpartien (Kirsche)	Reduzierung der Beschattung der Brutbäume
Nr. des Feldblocks	AL-040-108785	GL-05A-108549, GL-056-193124, GL-044-108644
Anzahl der Flurstücke	1	16
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	476d Miltitz	9/2, 10, 66/1, Roitzschen; 102/1, 393, 396/2, 582/2, 583/2, 583/3, 584/1, 589, 590, 591, 592, 593, 594 Miltitz
Flächennutzer (verschlüsselt)	AG1	AG1
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	ja	nein
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	keine Infos über Förderung	derzeit UL
Umsetzbarkeit	umsetzbar	umsetzbar
Umsetzungsfrist	sofort	umsetzbar
Hinweise	Kirschbaum auf der Nutzungsfläche von AG1, externe Pflege nach Rücksprache möglich. Je nach Umfang (Bagatellgrenze) ggf. Förderung über RL NE/2007 A.1 (Gehölzpflege/Biotopwiederherstellung)	umsetzbar

Maßnahme-ID	60114	70144
Maßnahmen-Bezeichnung	Verbesserung der Gewässersohlstuktur, Gewässerunterhaltung	Verbesserung der Gewässersohlstuktur
BfN-Code	4.7 Schaffung von Strukturen 4.6.7 Extensive Mahd der Böschung	4.7 Schaffung von Strukturen
Maßnahme-Ziel	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit für den Fischotter, Erhalt und Verbesserung eines strukturierten Gewässerumfeldes	Verbesserung der Nahrungsverfügbarkeit für den Fischotter
LRT / Art	FiO	FiO
LRT-ID / Habitat-ID	30015	30015
Flächengröße [m²]	20190 (L 3365m; B 6m)	6768 (L 846m; B 8m)
Weitere Angaben	Durch Umbau der Pflasterung in eine raue naturnähere Gewässersohle soll langfristig eine Gewässerzoozönose gesichert bzw. entwickelt werden, um damit die Nahrungsverfügbarkeit für den Fischotter zu verbessern. Durchführung: anlassbezogen bei Erfordernis der Instandsetzung größerer zusammenhängender Bereiche. Durch extensive Pflege der Böschung erfolgt die Realisierung eines strukturierten Gewässerumfeldes mit Rückzugs- und Versteckmöglichkeiten (Deckung).	Durch Umbau der Pflasterung in eine raue naturnähere Gewässersohle soll langfristig eine Gewässerzoozönose gesichert bzw. entwickelt werden, um damit die Nahrungsverfügbarkeit für den Fischotter zu verbessern.
Nr. des Feldblocks	-	-
Anzahl der Flurstücke	3	2
Nr. der Flurstücke / Gemarkung	1412/0*, 1408/1*, 1057, 750/0* Meißen (* = Angabe unterscheidet sich zu der auf den Karten 11 und 12 aufgrund der Neuvermessung der Flurstücke)	1412/0*, 1408/1*, 750/0* Meißen (* = Angabe unterscheidet sich zu der auf den Karten 11 und 12 aufgrund der Neuvermessung der Flurstücke)
Flächennutzer (verschlüsselt)	FS L	FS L
Durchführung unter naturschutzfachlicher Aufsicht	nein	nein
Fortführung /Änderung bestehender Vertrag	nein	nein
Umsetzbarkeit	umsetzbar	umsetzbar
Umsetzungsfrist	sofort	mittelfristig
Hinweise	Die Beschreibung der Einzelmaßnahme für den Fischotter im Detail und deren kartographische Darstellung ist dem Anhang in Kapitel 17.7.2 zu entnehmen.	Die Beschreibung der Einzelmaßnahme für den Fischotter im Detail und deren kartographische Darstellung ist dem Anhang in Kapitel 17.7.2 zu entnehmen.